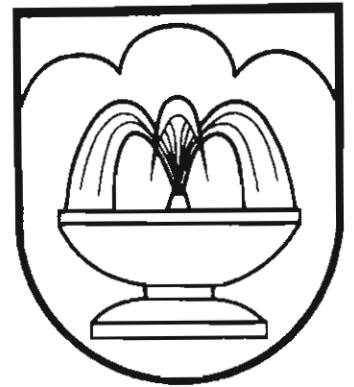


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

6. Jahrgang

Donnerstag, den 4. Dezember 1980

Nr. 48

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, dem 4. Dezember 1980, 19.30 Uhr, im Rathaus in Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Änderung des Bebauungsplans „Mühlwiesen“, Gosbach; Beratung über Notwendigkeit einer Bürgerbeteiligung nach § 2 a BBauG
2. Durchführung der Schülerbeförderung zur Grundschule Bad Ditzenbach; Regelung über die Kostentragung
3. Bausachen
4. Beratung des Vorentwurfs zur Erstellung eines Bauhofs der Gemeinde
5. Vorschläge zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Einladung zu einer Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbands Deggingen

am Dienstag, dem 9. Dezember 1980, 19.00 Uhr in Deggingen, Sitzungssaal, Königstraße 8a

Tagesordnung:

öffentlich

1. Meßtechnische Einrichtung auf der Kläranlage (Durchflußmessung und PH-Meßgerät)
2. Instandsetzung der Außenanlagen und der Zufahrt zur Kläranlage
3. Verschiedenes

gez. Stickel, Verbandsvorsitzender

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Anna Eckert, Kirchstraße 5,
am 6. Dezember zum 80. Geburtstag.

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Herrn Paul Sonnabend, Glockengasse 8,
am 8. Dezember zum 70. Geburtstag.

Aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Maria Schober, Bergstraße 22,
am 7. Dezember zum 76. Geburtstag.

Fundsachen

In der Filsstraße wurde ein Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln gefunden. Der Verlierer kann ihn auf dem Rathaus abholen.

Wassermähler werden von der Gemeinde abgelesen

Beauftragte der Gemeinde werden ab 15.12.1980 die Wassermähler ablesen.

Herrmann Frahm 15.12.80

Einrichtung einer Auskunfts- und Nachweisstelle für Handwerksbetriebe (Betriebsbörse)

Die Handwerkskammer Stuttgart hat einen Betriebsvermittlungsdienst eingerichtet. Dieser für alle Handwerker kostenlose Serviceleistung will dort Kontakte herstellen, wo ein Betriebsnachfolger oder ein Betrieb zur Übernahme gesucht wird.

Wir messen der neuen Einrichtung große Bedeutung bei. Existenzgründungswillige Handwerker können künftig rechtzeitig an die Stelle ausscheidender Betriebsinhaber treten und damit eine Betriebschließung verhindern.

Die Auskunfts- und Nachweisstelle, auch „Betriebsbörse“ genannt, wird landesweite Wirkung haben, da alle Angebote und Nachfragen unter den baden-württembergischen Handwerkskammern ausgetauscht werden.

Die Aufgaben des Betriebsvermittlungsdienstes werden von der Betriebswirtschaftlichen Beratungsstelle der Kammer wahrgenommen. Sie sorgt dafür, daß im Einzelfall Kontakte zwischen „Anbieter“ und „Nachfrager“ zustande kommen. Dort können auch die entsprechenden Formulare für Angebot und Nachfrage angefordert werden.

Interessenten können sich an die Handwerkskammer Stuttgart, (Telefon 0711/2010-215 und 2010-217) wenden. Ansprechpartner ist Herr Dipl.-Kaufmann Schuler.

Gewichtsbeschränkung bei Hausmüllabfuhr

In letzter Zeit ist es wiederholt vorgekommen, daß bereitgestellte Mülleimer nicht geleert wurden. Es könnte sein, daß die Gewichtsbeschränkung nicht beachtet war.

Der gefüllte Mülleimer darf nicht schwerer als 65 kg sein und der Deckel muß geschlossen sein.

Bitte, beachten Sie diese Bestimmung.

MITTEILUNGSBLATT

Das letzte Mitteilungsblatt in diesem Jahr erscheint am 18. Dezember 1980. Das erste Mitteilungsblatt im nächsten Jahr erscheint am Donnerstag, dem 8. Januar 1981. Redaktionsschluß hierfür ist am 2. Januar 1981 zur üblichen Zeit beim Bürgermeisteramt.

Wir bitten um Beachtung!

Schrott- und Sperrmüllabfuhr

Für alle drei Ortsteile, Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach sind folgende Abfuhrtermine angesetzt:

Schrottabfuhr am Montag, 15.12.1980

Sperrmüllabfuhr am Dienstag, 16.12.1980

Der Landkreis Göppingen informiert:

Für die nächste Schrott- und Sperrmüllabfuhr wollen wir Ihnen ein paar Tips geben, um Ihnen und uns unnötigen Ärger zu ersparen.

Was ist eigentlich Sperrmüll?

Sperrmüll ist alles, was nicht in die Müllgroßbehälter hineingeht!

Ein paar Beispiele:

Ist ein gefüllter Müllsack Sperrmüll? NEIN
(Der Inhalt paßt in die Mülleimer)

Ist ein gefüllter Karton Sperrmüll? NEIN
Oder eine gefüllte Waschmitteltrommel?
(Auch hier paßt der Inhalt in die Mülleimer)

Sind ein Sofa, ein Schrank, ein Fernsehgerät oder sonstige größere Einrichtungsgegenstände Sperrmüll? Oder sind größere Gartenabfälle Sperrmüll (Äste, Sträucher)? JA
(Dafür ist auch der Müllgroßbehälter zu klein)

Und wieviel Sperrmüll nehmen wir mit?

jedesmal 1 cbm (1000 l Gesamtmenge) pro Haushalt
Einzelstücke bis zu 100 kg
die Abmessungen dürfen je Gegenstand 0,60 m x 1,20 m x 2,00 m nicht übersteigen.

Übrigens:

Autoreifen werden beim Sperrmüll auch mitgenommen - aber nur bis zu 5 Stück je Haushalt und ohne Felgen!

Außerdem fahren wir auch Schrott ab und zwar ist die Schrottabfuhr jeweils 1 Werktag vor der Sperrmüllabfuhr.

Es ist deshalb besonders wichtig, daß Sie den Schrott und den Sperrmüll an verschiedenen Tagen bereitstellen. Stellen Sie bitte den Sperrmüll nicht schon am Tag der Schrottabfuhr hinaus.

Achten Sie hierauf ganz besonders, denn Sie tragen damit zum Umweltschutz bei und vermeiden ein unschönes Ortsbild.

Also Schrott vor Sperrmüll!

Was gehört zum Schrott?

Alle Gegenstände aus Metall,
z.B. Waschmaschinen, Kühltruhen, Badewannen, eiserne Zäune (aber nur ohne Holzpfeiler), Blechgeschirr, Autofelgen ohne Reifen, Dachrinnen, Fahrräder usw.

Nicht zum Schrott gehören:

Fernseh- und Rundfunkgeräte, Bettroste mit Holzrahmen, Möbelstücke und sonstige Einrichtungsgegenstände - denn das alles gehört zum Sperrmüll und wird 1 Werktag nach der Schrottabfuhr abgeholt.

Die Termine der Schrott- und Sperrmüllabfuhr entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den Mitteilungsblättern der Gemeinden.

Sie werden sehen, wenn sich jeder an diese Tips hält, kann nichts schiefgehen.

Ihr Landratsamt Göppingen

Praktische Führerscheinprüfung für Moped- und Mokick-Fahrer

Ab 1. Januar 1981 müssen Moped- und Mokick-Fahrer für den Erwerb eines Führerscheins der Klasse 4 zusätzlich zu der bisher schon erforderlichen theoretischen Prüfung eine fahrpraktische Prüfung ablegen. Wie das Innenministerium mitteilte, ist die Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung entsprechend geändert worden. Durch die praktische Prüfung und die vorausgehende

Fahrschulausbildung soll eine bessere Vorbereitung der meist jugendlichen Moped- und Mokick-Fahrer auf die künftige Fahrpraxis erreicht und damit die Sicherheit dieser im Straßenverkehr besonders gefährdeten Personengruppen erhöht werden.

Nach Mitteilung der Behörde können Personen, die das 16. Lebensjahr, also das Mindestalter zum Führen eines Mopeds oder Mokicks, vor dem 31. Dezember 1980 vollenden, bis dahin den Führerschein der Klasse 4 noch ohne praktische Prüfung erwerben. Wer erst später 16 Jahre alt wird, muß die praktische Prüfung ablegen. Dies kann er bereits bis zu vier Wochen vor Erreichen des Mindestalters tun, und dann an seinem Geburtstag den Führerschein in Empfang nehmen.

Mütter

Verein für Pflegeeltern und Eltern, Arbeitsgemeinschaft Tagesmütter Göppingen e.V. - Bahnhofstraße 62 in Geislingen

Pflegekinderdienst des Kreisjugendamts, Nebenstelle des Landratsamts - Steingrubestraße 7 in Geislingen

Mütter, die ausschließlich zuhause tätig sind und bereit sind, ein Pflegekind tagsüber, die Woche über oder für ganz in ihre Familie aufzunehmen

berufstätige Mütter, die ihr Kind während der Arbeitszeit unterbringen müssen und deshalb eine gute Pflegestelle suchen

Mütter mit sozialpädagogischer Vorbildung, die bereit und in der Lage sind, mit abgebenden und Pflegemüttern Gruppenarbeit zur Fortbildung und Betreuung zu treiben

Bitte melden Sie sich telefonisch:

Beim Tagesmütterverein, Telefon 07331/42656
dienstags 16.00-18.00 Uhr u. donnerstags 8.00-11.00 Uhr
und darüber hinaus Göppingen, Davidstr. 29, Tel. 07161/74521
dienstags und donnerstags 16.00-18.00 Uhr und mittwochs 9.30 - 11.30 Uhr

Pflegekinderdienst des Jugendamts, Telefon 07331/41031
dienstags 8.00-11.00 Uhr u. donnerstags 16.00-18.00 Uhr
und darüber hinaus während der Geschäftszeit des Landratsamts

Stelle für Pflegekinder und Adoption, Tel. 07161/202424

Ärztlicher Sonntagsdienst

6./7.12.1980: Dr. Simov, Wiesensteig, Tel. Wies.6666

Sonntagsdienst der Apotheken

6./7.12.1980: Apotheke Wiesensteig

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 6. bis 13. Dezember 1980

Samstag, 6. Dezember

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse; Hl. Messe für Josef Bauer mit Tochter Luise

Sonntag, 7. Dezember - 2. Adventssonntag

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

14.00 Uhr Altenfeier in der Turnhalle Gosbach

Montag, 8. Dezember - Mariä Erwählung

18.30 Uhr Hl. Messe für verst. Eltern und Geschwister

Dienstag, 9. Dezember

18.30 Uhr Hl. Messe für Josefine und Max Wachter

Mittwoch, 10. Dezember

18.30 Uhr Hl. Messe für Rosa und Georg Weber mit Sohn Georg

Donnerstag, 11. Dezember

7.45 Uhr Schülergottesdienst; Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 12. Dezember

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

19.25 Uhr Glockengeläute zum Hausegeben

Samstag, 13. Dezember
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse; hl. Messe für Reiner Schütte

Hausgebet in der Adventszeit

am Freitag, dem 12. Dezember 1980 um 19.30 Uhr.
Der Bischof der Evangelischen Landeskirche und der Bischof von Rottenburg Stuttgart möchten zum ersten Mal gemeinsam die Christen unserer beiden Kirchen zu einem Hausgebet einladen. Bei der Einheit der Christen geht es primär nicht um äußere Strukturen und deren Änderung, sondern um eine innere Wandlung des Geistes und des Herzens. Christus in der anderen Kirche zu entdecken - das ist ein Gebot der Stunde. Wichtiger als alle Aktivitäten nach außen sind die Schritte zur Mitte christlichen Lebens und damit zur Einheit der Christen. Wenn wir als Christen gemeinsam beten, wachsen wir zutiefst zusammen. Das Gebet ist die Seele jeder ökumenischen Bemühung. Deshalb rufen wir alle Christen zum gemeinsamen Hausgebet auf.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 6. Dezember - Hl. Nikolaus, Bischof von Myra -
8.00 Uhr Zweiter Trauergottesdienst für Maria Scheffthaler
14.00 Uhr Beichtgelegenheit. Im Advent auch für die Schulkinder der IV. und V. Klasse
18.30 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend: für Albrecht u. Rolf Müller
Sonntag, 7. Dezember - 2. Sonntag im Advent
7.30 Uhr Frühmesse: Gest. Jahrtagsmesse für Adam Schmidt
9.30 Uhr Hauptgottesdienst für Karl und Emilie Großmann
13.30 Uhr Alternachmittag in der Turnhalle. Herzliche Einladung!
Montag, 8. Dezember - Fest der unbefleckten Empfängnis Mariens
7.30 Uhr Hl. Messe für Stephan Rink
Dienstag, 9. Dezember
18.30 Uhr Abendgottesdienst: Jahrtagsmesse für Johann und Bruno Mutschler
Mittwoch, 10. Dezember
7.30 Uhr Hl. Messe für Karl Mayer
18.30 Uhr Dritter Trauergottesdienst für Hildegard Rießler
Donnerstag, 11. Dezember
7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Johann und Maria Schick
18.30 Uhr Dritter Trauergottesdienst für Sophie Schneider
Freitag, 12. Dezember
7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Hans und Sophie Rink.
Samstag, 13. Dezember
8.00 Uhr Dritter Trauergottesdienst für Maria Scheffthaler

Beichtgelegenheit für die Schulkinder im Advent:
Beichtgelegenheit wird geboten für alle Schulkinder und zwar: für die IV. und V. Schulklasse am Samstag dem 6. Dezember, für die VI. und VII. Schulklasse am Samstag, dem 13. Dezember und für die VIII. und IX. Schulklasse am Samstag, dem 20. Dezember jeweils um 14.00 Uhr. Die Eltern mögen ihre Kinder darauf hinweisen und sie zu dieser Vorweihnachtsbeichte anregen. Dank für Ihre gefällige Mitarbeit!

Danke schön:
Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen Spenderinnen und Spendern und nicht zuletzt der gesamten Musikkapelle für ihren Einsatz zum Gelingen des Gemeindenachmittags ein dreifaches Danke schön!
Das gilt auch für die Bastelarbeit der Adventsgestecke und deren Käufer!

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:
Seht auf und erhebet eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.
Lukas 21, 28

Donnerstag, 4. Dezember
20.00 Uhr Jugendkreis
Freitag, 5. Dezember
20.00 Uhr Frauenkreis; wir feiern Advent
Sonntag, 7. Dezember
10.15 Uhr Gottesdienst (Zimmerling); gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum
Montag, 8. Dezember
17.00 Uhr Probe der Jungbläser
18.30 Uhr Gymnastik für Mädchen
20.00 Uhr Weihnachtsfeier der Gymnastikgruppe

Dienstag, 9. Dezember
16.00 Uhr Jungschar, Wölflingsmeute
19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores
Mittwoch, 10. Dezember
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Probe des Gemischten Chors

Voranzeige:

Freitag, 12. Dezember ist wieder Altenclub. Wie im vergangenen Jahr wollen wir miteinander Weihnachten feiern. Sie sind herzlich eingeladen.

Samstag, den 13. Dezember, 15.30 Uhr ist Kinderfilmnachmittag. Gezeigt wird der Film „Die Reise im Ballon“. Ich bitte alle Kinder zahlreich zu erscheinen. Wie üblich bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 1,-DM.

In diesen Tagen geht allen Auendorfer Bürgern das Material für unsere diesjährige Sammlung „Brot für die Welt“ zu. Ich bitte dringend um eine Spende - denn damit kann anderen Menschen in den armen Ländern unserer Erde entscheidend geholfen werden. Bitte halten Sie das Spendentütchen bereit. Es wird bei Ihnen abgeholt. Herzlichen Dank.

Am Freitag, den 12. Dezember wollen die katholische und evangelische Kirche in Württemberg ein Hausgebet durchführen. Auch darüber gehen nähere Informationen an alle Haushaltungen der Gemeinde. Bitte überlegen Sie sich, ob dies nicht auch für Ihre Familie eine gute Möglichkeit wäre.

Evang. Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Sehet auf und erhebet eure Häupter darum, daß sich eure Erlösung naht.
Lukas 21,28

Freitag, 5. Dezember

15.00 Uhr Seniorennachmittag zum Advent im Gemeindehaus
Vorweihnachtliche Gemütlichkeit mit Stollen und Schnitzbrot, Liedern und Geschichten und einem Film, gespielt von Kindern, über das Gleichnis vom verlorenen Sohn.
Jeder kann abgeholt und wieder zurückgebracht werden.
Nur bitte melden.

Samstag, 6. Dezember

ab 11.00 Uhr der Stand der Kirchengemeinde geöffnet mit dem Angebot von dicken Ski-Socken, Fäustlinge, Futterhäuschen für Vögel, Baumschmuck, Gewürzsträuße, alles gefertigt von eigener Hand. Der Stand befindet sich vor der Post.

19.30 Uhr Adventskonzert in der Christuskirche.
Es spielt das „Quartett Tübinger Studenten“
Werke von Schumann, Mozart und Bach.

Vor 1 1/2 Jahren hat dieses Quartett die Musikfreunde schon einmal begeistern können. So wird zu diesem Abend ganz herzlich eingeladen. - Um einen Unkostenbeitrag wird gebeten.

Sonntag, 7. Dezember

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfarrer Zimmerling, Auendorf)

Die Kollekte ist für die Erdbebenhilfe in Italien bestimmt.
Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus.

Dienstag, 9. Dezember

15.45 Uhr Jungschar im Gemeindehaus

Mittwoch, 10. Dezember

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Literaturkreis

Der nächste Literaturabend ist Dienstag, 16.12. um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Gezeigt werden Bilder von Emil Nolde.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Absprache (07334/294).

Nimm Rücksicht im Straßenverkehr!

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzzenbach



Am kommenden Sonntag, den 7. Dezember 1980 ist unsere Hütte geöffnet.

Der Hüttenwart

Kneipp - Verein Bad Ditzzenbach e.V.



Liebe Kneippfreunde!

Herzliche Einladung zu unserer Adventsfeier am 2. Adventssonntag, dem 7.12.1980, um 15.00 Uhr im kath. Gemeindehaus in Bad Ditzzenbach, ergeht hiermit an alle Mitglieder und Freunde, an

unsere Kurgäste sowie erstmals auch an die in Bad Ditzzenbach wohnhaften Gastarbeiter.

Herr Walddörfer wird in diesem Jahr die musikalische Umrahmung unserer Adventsfeier übernehmen und die Jugend des Sportvereins wird uns wieder mit einem schönen Weihnachtsspiel erfreuen!

Lassen Sie uns gemeinsam wieder einige nette, vorweihnachtliche Stunden verbringen und uns auf das Weihnachtsfest einstimmen. Wenn Sie Gastarbeiter in Ihrem Bekanntenkreis oder als Arbeitskollegen haben, laden Sie sie bitte zu uns ein!

Wer sich mit Gebäck beteiligen möchte, der melde dies bitte bei unserem Vorsitzenden, Franz Rohm, Tel. 474.

Der Vorstand

Fußballsportverein Bad Ditzzenbach

Am Sonntag erkämpfte sich unsere Elf in Ebersbach ein 1:1 Unentschieden. Ditzzenbach erwischte einen guten Start und kam bereits in der 3. Minute durch ein schönes Kopfballtor durch Bucher Ludwig zum 1:0. Die Einheimischen drückten nun stärker und kamen noch vor der Pause zum Ausgleich. Nach dem Wechsel war Ebersbach feldüberlegen, jedoch hatte der FSV durch seine Konter gute Chancen. Die Reserve verlor 10:0.

Kommenden Sonntag spielt Wäscheneuren in Ditzzenbach. Wenn unsere Elf den Tabellenletzten nicht zu leicht nimmt, dürften beide Punkte im eigenen Lager bleiben.

Nikolausfeier des FSV im Gemeindehaus am Samstag, den 6. Dezember, Beginn 14.30 Uhr

Zu der traditionellen Nikolausfeier laden wir alle Kinder mit ihren Angehörigen herzlich ein. Zwei Theaterstücke sowie Musizieren und Singen geben ein reichhaltiges Programm. Außerdem findet eine Tombola statt, und der Nikolaus besichert am Schluß alle Kinder.

Auf Euren Besuch freut sich der Nikolaus des FSV.

Turn- und Sportverein Gosbach

tsv

FUSSBALL.

Gosbach erschießt auch den bisherigen Tabellenzweiten Boll mit 6:0 und bestätigt damit seine dominierende Rolle in der Kreisliga B, Staffel 5, so gelesen in der Ta-

gespresse. Trotz dem klaren Ergebnis spielte Boll lange Zeit mit und erst in der letzten Viertelstunde der ersten Spielhälfte gelang G. Weiß durch 2 herrliche Kopfballtore der Halbzeitstand. Nach dem Wechsel kam die stärkste Phase des TSV Boll, jedoch ohne zählbaren Erfolg. Im Gegenteil, in den letzten 10 Minuten der zweiten Spielhälfte wurden sie durch vier schön herausgespielten Tore der Gosbacher geradezu vorgeführt. Die Torschützen waren: P.Heißig, H.Adelgoß, S.Schmid und R. Bilter.

Die Reserve gewann ebenfalls 4:1.

Der TSV Gosbach ist somit Herbstmeister und geht 1981 mit einem beruhigenden Vorsprung in die Rückrunde.

Achtung:

Der TSV beabsichtigt wieder am Mittwochabend die Gymnastikgruppe für ältere Herren einzuführen

Interessenten treffen sich heute abend um 19 00 Uhr in der Turnhalle

Die Jahresfeier

des TSV findet natürlich am 13. Dezember statt und nicht wie im letzten Mitteilungsblatt am 12.12. irrtümlich angegeben. Hierzu laden wir nochmals alle Mitglieder des TSV Gosbach recht herzlich ein.

Die Vorstandschaft

Anmerkung der Redaktion:

Wir bitten Mitteilungen für das Gemeindeblatt, deutlich lesbar, möglichst mit Schreibmaschine geschrieben, einzureichen. Vielen Dank.

ABTEILUNG TISCHTENNIS

- Herren -

TSG Eislingen III - TSV Gosbach I 5:9

Mit einem noch deutlichen Sieg gegen den Mitfavoriten aus Eislingen untermauerte die Erste ihre Anwartschaft auf die Halbzeitmeisterschaft.

In den meist sehr ausgeglichenen Spielen erwiesen sich besonders Deininger, Burkhardt und Schimschock als kampfstark und konnten jeweils doppelte Siegpunkte erreichen.

Es spielten: Glaser/Bäuerlen (1), Burkhardt / Schimschock, Glaser (1), Bäuerlen (1), Burkhardt (2), Schimschock (2), Deininger (2), Schmelzer A.

Am kommenden Samstag findet das letzte Spiel der Vorrunde in Dürnau statt. Dürnau ist Zweiter in der Tabelle hinter Gosbach mit 2 Minuspunkten. Wenn der TSV wenigstens ein Unentschieden erreichen könnte, wäre er ungeschlagen Halbzeitmeister. Mit entsprechender Kampfkraft und ein bißchen Glück kann dieses Ziel erreicht werden.

JUGENDABTEILUNG

Zur Programmgestaltung unserer diesjährigen Jugendjahresfeier (Sonntag, 14. Dezember) bitte ich sämtliche Trainer, Betreuer, Übungsleiter am Sonntag, 7. Dezember, 10.30 Uhr ins Clubheim zu kommen.

Vielleicht sind schon konkrete Beiträge vorhanden?!

Schon heute möchte ich alle Jugendlichen zu der Veranstaltung herzlich einladen.

Der Jugendleiter

Sängerbund Gosbach



Am Sonntag 7.12.80 singen wir beim Altenachmittag in der Turnhalle.

Wir bitten daher alle am Freitag um 20 Uhr pünktlich in die Singstunde zu kommen.

Wir möchten darauf hinweisen, daß wir in den nächsten Tagen den Mitgliedsbeitrag für 1980 von Ihrem Konto abbuchen.

Sportschützenverein Gosbach e.V.



Am Freitag, dem 28.11. und Samstag, dem 29.11.1980 fand unser diesjähriges Endschießen statt, bei dem schöne Preise erreicht werden konnten.

Außerdem wurden unsere Schützenkönige des Jahres 1980 geehrt und mit Urkunden und Pokalen ausgezeichnet. Nach der Siegerehrung am Samstagabend nahm der gemütliche Teil seinen Lauf, bis in den frühen Morgen hinein.

Nachfolgend die Ergebnisse:

Königskette - Schützenklasse		Jahresdurchschnitt
Schützenkönig	Georg Spengler	365 Ringe
1. Ritter	Gerhard Heiss	358 Ringe
2. Ritter	Dieter Bucher	353 Ringe
Königskette - Altersklasse		
Schützenkönig	August Pfleger	350 Ringe
Königskette - Schülerklasse		
Schützenkönig	Gerhard Heiss, jun.	306 Ringe
1. Ritter	Uwe Dörre	298 Ringe
2. Ritter	Hermann Schneider	267 Ringe

3. Ritter Mathias Lauer 255 Ringe
4. Ritter Claus Schneider 207 Ringe

Den Wanderpokal erreichte unser Schützenkamerad Günter Schweizer mit einem 172 Teilerdurchschnitt

Ehrenscheibe, gestiftet von Dieter Bucher

1. Pulvermüller, Willi 18 T., 2. Zelzer, Gerhard 22 T., 3. Heiss, Gerhard 54 T., 4. Schweizer, Günter 56 T., 5. Pfleger, August 56 T., 6. Spengler, Georg 59 T., 7. Spieß, Hans-R., 67 T., 8. Bitter, Erich 88 T., 9. Salzinger, Georg 120 T., 10. Stica, Josef 125 T.

Sachpreise (hier werden nur die ersten 5 genannt)

1. Zelzer, Gerhard 5 T., 2. Schweizer, Günter 16 T., 3. Bucher Dieter 31 T., 4. Pulvermüller, Willi 44 T., 5. Schweizer, Berti 52 T.

Zu erwähnen ist hierbei das Ergebnis unserer allerjüngsten Schützen die in diesem Jahr zum ersten Mal beteiligt waren.

Schweizer Ralf Schüler 9 Jahre 26 Teiler
Bitter, Andreas Schüler 10 Jahre 149 Teiler

Durch solche Ergebnisse unserer Jüngsten brauchen wir schon heute um unseren Nachwuchs keine Sorge haben.

Geflügelpreise (genannt werden hier nur die ersten 10)

1. Bitter, Hans, 7 T., 2. Bucher, Dieter 19 T., 3. Bitter, Erich 33 T., 4. Dörre, Uwe 42 T., 5. Heiss, Gerhard 47 T., 6. Schweizer, Günter 60 T., 7. Spieß, Hans-R., 60 T., 8. Pulvermüller, W. 79 T., 9. Spengler, Georg 81 T., 10. Schneider, Claus 83 T.

Im Anhang an diese Ergebnisse möchten wir vor allem noch die Geschäfte und Betriebe unserer Gesamtgemeinde erwähnen. Ihnen möchten wir nochmals unseren Dank für die vielen Spenden aussprechen.

Bekanntgabe der Ergebnisse des Monats November:

Luftgewehr - Bezirksklasse

Mannschaftsergebnis
SV Bezgenriet II - SSV Gosbach I 1487 - 1482 Ringe

Kreisklasse - Luftgewehr

Mannschaftsergebnis
SV Reichenbach/T. II - SSV Gosbach II 1402 - 1435 Ringe

Luftgewehr - Kreisklasse

Mannschaftsergebnis
SSV Gosbach III - SV Bezgenriet III 1306 - 1340 Ringe

Luftpistole - Bezirksklasse

Mannschaftsergebnis
SG Boll - SSV Gosbach 1462 - 1411 Ringe

Vorderlader - Rundenwettkämpfe Bezirk Mittelschwaben

Perkussionspistole

SSV Gosbach I - SG Boll II 363 - 353 Ringe

Perkussionsgewehr

SSV Gosbach I Heimkampf Ergebnis: 363 Ringe
SSV Gosbach II - Utzmemmingen I 327 - 322 Ringe

Wir wünschen allen unseren Schützen weiterhin „Gut Schuß“
Der Vorstand

Posaunenchor Auendorf



Voranzeige:

Die Jahresfeier des Posaunenchores wird am Samstag, den 3.1.1981 im Gasthaus zum Hirsch stattfinden. Für Unterhaltung sorgt das uns bereits bekannte „Gammelshausener Ohnsorgtheater“ mit den Lustspielen:

„Ehrlich währt am längsten“ und „Die verdrehte Liebesgeschichte“ umrahmt von musikalischen Darbietungen des Posaunenchores. Eine Tombola mit vielen wertvollen Preisen soll auch diesmal unsere Gäste überraschen, darum sind wir für jeden Preis hierzu dankbar. Falls Sie mit einem Preis den Posaunenchor unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Chores.

Der Schriftführer

Skiclub Wiesensteig e.V.

Kinderweihnacht des SCW

Der Skiclub Wiesensteig lädt wie jedes Jahr die Kinder zur Nikolausfeier recht herzlich ein.

Die Feier findet am kommenden Sonntag, dem 7. Dezember 1980 um 14.30 Uhr in der Schöntalhäute statt.

1929-1979
50
JAHRE

Das Programm dauert ca. 2 Stunden. Ein jedes Kind sollte ein Geschenkpackchen im Wert von 5,- DM mitbringen. Die Geschenke werden vom Nikolaus an die Kinder verteilt.

Wir freuen uns auf den Besuch der Kinder.

Was sonst noch interessiert

Streuen schützt vor Schadenersatz

Mit ersten Nachfrösten und Schneefall hat der Winter seinen Einzug gehalten. Für Haus- und Grundstücksbesitzer ist diese Jahreszeit weniger erfreulich, da ihnen bei Schnee und Glätte oftmals Schneeräum- und Streupflichten auferlegt sind.

Wenn ein Haus- oder Grundstücksbesitzer es versäumt, den seinem Grundstück angrenzenden Gehweg ausreichend schnee- und eisfrei zu machen - das kann, sofern ein Bürgersteig fehlt, auch ein Teil der Fahrbahn sein -, muß er im Falle eines Unfalles ggf. mit erheblichen Schadenersatzansprüchen rechnen.

Jedem Haus- und Grundstücksbesitzer empfiehlt die Kaufmännische Krankenkasse (KKH), sich bei dem zuständigen Polizeirevier oder der Gemeindeverwaltung über die örtlichen Bestimmungen zu informieren. Besonders wichtig sind dabei die Zeiten, in denen der Haus- und Grundstücksbesitzer seiner Streu- bzw. Räumspflicht in den Morgen- und Abendstunden nachkommen muß. Die Verpflichtung gilt nicht nur für die dem Grundstück angrenzenden Bereiche, sondern auch für die Zugänge zu den Wohnungen und für sonstige allgemeine Gehwege auf den Grundstücken.

Wer als Streupflichtiger nicht selbst für die Reinigung und Absicherung der ihm zugeordneten Gehwege und Hofflächen sorgen kann, der sollte die ihm auferlegte Verkehrssicherungspflicht auf ein entsprechendes Reinigungsunternehmen übertragen.

Kinder lernen durchs Beispiel

Erziehung besteht nicht so sehr im Reden und im Predigen als vielmehr im Vormachen, im Beispielgeben. Das gilt ganz besonders auch bei der Verkehrserziehung von Kleinkindern.

Eine Mutter nähert sich mit ihrem Kleinkind an der Hand dem Übergang an einer ampelgeregelten Kreuzung. Die Fußgängerampel zeigt einen Moment noch Grün, springt dann aber auf Rot, noch ehe die beiden die Randsteinkante erreicht haben.

Die Frau zögert einen Augenblick, sagt dann zu ihrem Kind: „Rasch, da kommen wir noch rüber“, rennt flink, das Kind mitzerrend, über die Fahrbahn und erreicht gerade noch rechtzeitig vor den anfahrenden Autos die andere Straßenseite.

In diesen wenigen Sekunden ist in dem Kind etwas kaputtgegangen (falls es vorher überhaupt vorhanden war): Die Anerkennung von Ampelsignalen und das Vertrauen auf deren ständige Gültigkeit). Ja, diese momentane Lässigkeit der Mutter hat noch mehr zerstört als „nur“ die Achtung vor Ampeln. Sie hat in dem Kind ganz allgemein den Glauben entstehen lassen, daß man das alles gar nicht so genau zu nehmen braucht, was die Erwachsenen einem da immer von den Gefahren des Straßenverkehrs erzählen. Auch bei Rot kommt man offenbar heil über die Straße - das hat es soeben gelernt. Und mit dem Links-rechts-Schauen ist es offenbar auch nicht so wild. Und die Autos sind wohl gar nicht so schnell und so gefährlich, wie immer erzählt wird.

Auch im Negativen zeigt sich: Kinder lernen in allererster Linie durch Vorbild. Sie lernen nicht so sehr durch Reden, Mahnen, Predigen, als vielmehr durch das, was sie bei anderen sehen und bemerken. Deshalb setzt sich eine einzige Straßenüberquerung eines Erwachsenen bei Rot tiefer in der kindlichen Auffassung fest als drei Dutzend Mahnpredigten zu Hause oder im Kindergarten oder in der Schule. Das Vorbild macht die Erziehung - das gute Vorbild wie leider auch das schlechte.

Deshalb ist es unverantwortlich, wenn ein Erwachsener angesichts eines Kindes - auch eines fremden - bei Rot über die Straße rennt. Um so unbegreiflicher, wie oft man das erlebt. Haben diese Verkehrsregeln-Mißachter denn überhaupt kein Gefühl für das, was sie da in diesen Sekunden anrichten? Ist es wirklich zu viel verlangt, in solchen Momenten trotz „Zeitnot“ einmal ein gutes Vorbild zu sein und das Grünlicht abzuwarten?

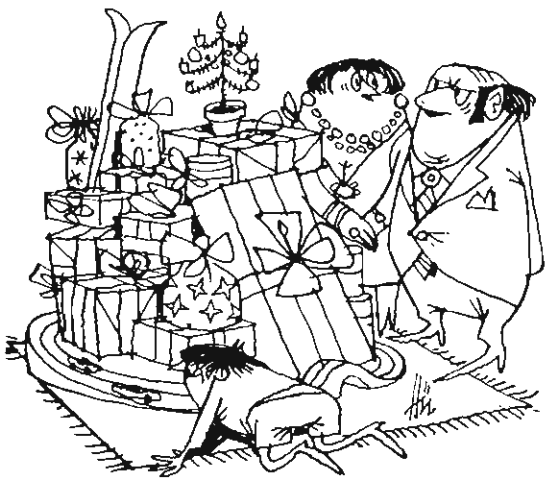
Kinder lernen durch Vorbild. Das gilt natürlich nicht nur an ampelgeregelten Kreuzungen. Beispielsweise gilt das auch beim Mitfahren im elterlichen Auto. Wenn da der Vater am Lenkrad ständig sein für ihn wohl ganz übliches und vielleicht gar nicht so ernstgemeintes Geschimpfe von sich gibt („Dieser Trottel da vorn, soll er doch gefälligst schneller fahren!“ - „Hat denn der Idiot keinen Blinker?“ - „Natürlich eine Frau am Steuer!“ ...), so wird das mitfahrende Kind das durchaus wörtlich nehmen. Und es wird auf diese Weise das Gegeneinander und nicht das Miteinander auf der Straße lernen. Es wird in der Straße eine Kampfstätte erkennen. Verkehrsunterricht in Schule und Kindergarten ist ganz gewiß eine gute Sache. Aber es gibt eine noch wichtigere Voraussetzung für die Sicherheit der Kinder: Das Vorleben durch die Erwachsenen. Denn da wird nicht „gelehrt“ und „gelernt“, sondern gezeigt und bewiesen. Und das schon bei Kindern von vier, drei oder gar zwei Jahren.

Die Psychologen wissen es längst: Nie wieder nimmt ein Mensch auch nur annähernd so viel in sich auf wie in seinen ersten Lebensjahren, und zu keiner Zeit verankern sich Erfahrungen so tief und so fest wie in der frühen Kindheit. Das gilt für Gutes wie für Schlechtes. Deshalb wiegt auch im Straßenverkehr für ein Kind ein einziges praktisches Vormachen eines Erwachsenen schwerer als später zehn oder hundert Ermahnungen.

Wer also angesichts eines Kindes bei Rot über die Straße rennt oder sich sonstwie regelwidrig verhält, beweist Verantwortungslosigkeit für sich und andere.

Motorisierte Zweiradfahrer: Helm auf!

Rd. 80 % aller Motorradfahrer fuhren bisher schon, der Vorschrift entsprechend, mit Schutzhelm. Bei den Moped- und Morkickfahrern waren es jedoch nur etwa 25 %, obwohl auch sie schon seit einiger Zeit der Helmtragepflicht unterliegen. Seit der neuesten Änderung der Straßenverkehrsordnung zum 1. August 1980 werden alle Fahrer und Beifahrer motorisierter Zweiräder mit mehr als 25 km/h Höchstgeschwindigkeit mit Bußgeld belegt, wenn sie ohne Helm fahren. Der Grund für die bisher geringe Anlegequote liegt in allererster Linie in einer völligen Fehleinschätzung der Gefahrenmomente im Straßenverkehr. Mopedfahrer glauben gewöhnlich, daß sie wegen ihres relativ geringen Fahrtempos (maximal 40 km/h) auch ein entsprechend geringes Risiko tragen. In Wirklichkeit ist aber die Unfall- und Verletzungsgefahr bei Mopeds kaum niedriger als bei schnelleren Motorrädern. Die Hauptgefahr für alle Zweiradfahrer liegt nämlich gar nicht so sehr im Stürzen bei hohem Tempo, sondern im Angefahrenwerden von anderen Kraftfahrzeugen, etwa durch Mißachten der Vorfahrt, durch Schneiden der Fahrspur, durch zu dichtes Vorbeifahren beim Überholen und andere Fahrfehler. Und selbstverständlich ist dann das Verletzungsrisiko - vor allem das Risiko einer Kopfverletzung - das gleiche, ob man nun auf einer schweren Maschine sitzt oder „nur“ auf einem Moped. Deshalb der dringende Rat an alle Moped- und Morkickfahrer: Immer den Schutzhelm aufgesetzt!



Maßvolles Weihnachten:
„Du hattest recht, bei diesen Christbaumpreisen!“

HEINEMANN + PAULUS BEDACHUNGS GMBH MEISTERBETRIEB

Wir empfehlen uns für

● Dachumdeckungen, Dachisolierungen, Dachmodernisierungen, Kamin-Verkleidungen mit Isolierungen sowie Fassadenbau.

Keine An- und Abfahrtskosten, unverbindliche Kostenvoranschläge.

Telefon 07172/56 24, 14—19 Uhr

Auch Hofeinfahrten in Makadam

DEUTSCHES BODENSEEOBST !

Delicious, Goldparmane, Cox Orange, Boskop und andere Sorten, HkL 1, 18 und 20 kg-Kisten netto, schon ab 18,- Leergut mitbringen. Verkauf Dienstag, 9.12.80 in

Bad Ditzgenbach, Rathaus 10.45 Uhr

Gosbach, Rathaus 11.00 Uhr

Schwabenobst Kuhn, Weil i. Sch.

Ihr Traum wird Wirklichkeit
im Laichinger Pelzparadies!

4500 Pelze

mit Chic und Piff
für Sie
zum Anprobieren



Ihre Erwartungen
werden weit übertroffen!
Sie werden begeistert sein!

Pelze für jeden Geldbeutel
Pelze für Damen u. Herren
Pelze für Kinder
Pelze zum Wenden
Pelze für Anspruchsvolle
Pelze in allen Größen
Pelze in allen Fellarten
Pelze in bester Qualität

Jeder Pelz eine wert-
beständige Kostbarkeit

Exklusiv-Abteilung:

Besonders einmalige
Modell-Stücke
traumhaft chic.

Bekannt für gute Beratung
Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze

Laichingen

7903 Laichingen/Schwab. Alb, Hirschstr. 65, Tel. (0 73 33) 53 23
Geöffnet: Mo.-Fr. 9-12 und 13-18 Uhr, an allen Samstagen vor
Weihnachten durchgehend von 8-18 Uhr.

FLIESENMARKT

Riesenauswahl
3500 Dekors in
Wandplatten,
Bodenplatten,
Mosaik

**jede Menge
Restposten**

Natursteine · Marmor
Simsen · Treppen

Göppingen, Jahnstr. 138, Tel. 07161/68145



Keramische Wand- und Bodenfliesen
Mosaik, Marmor und Natursteine
Fliesen-Markt
Göppingen
Jahnstr. 138
Tel. 07161/68145

SCHERFIG

Sportliche Blousons,
lässige Jacken
chice Stepper.

Für den Mann, der
das Bequeme und
Funktionelle liebt.
Natürlich von Ihrem
Spezialisten!

*Spezialhaus-
Niveau*

Scherfig
GOPPINGEN



Bauplätze gesucht
für unsere
Bauinteressenten

**Weber
Fertighausbau**
7900 Ulm, Thaltinger Str., Tel. 0731/24029

Hohenstaufenhalle
Göppingen
Sonntag 14. Dez. 80
nachm. 15.00 Uhr

Die Sieger im Wertstreit nach Noten

Lustige Musikanten

2 1/2 Stunden Live mit
MAXL GRAF
bekannt durch die gleichnamige
beliebteste Fernsehserie

SEPP VIELLECHNER
Marianne und Michael
Die Kirkesmusikanten
Die Alpen-Obertalner
Lydia Huber
Das Silberwald-Quo

FREDDY BRECK
JOSEF AUGUSTIN
und sein Bläserchester

Kinder 50 % Erm.
Vorverkauf:
Verkehrsamt Göpp.
Radio Stiefelmaier
Geislingen + Göpp.

MUNZ

Munz-Bekleidungs-GmbH, Ulmer Str. 113-119
Göppingen, Tel. 0 71 61 / 7 55 66 200 Parkplätze direkt vor dem Haus



Gegen Kälte und Eis hilft nur
eins: **Naturgewachsene
Lammfellbekleidung !**

Wir haben eine große Auswahl an Lamm-
fellmänteln, Lammfelljacken und Lammfell-
blousons zu unschlagbaren Preisen. z.Bsp.

**Herren-Lammfell-
Kurzmantel**
ab **598.-**

Chicer **Damen-Lammfell-
mantel** mit Kapuze
naturgewachsenes Fell nur **895.-**

**Unser Geschenk-Tip:
Tracht**

Damen-Lodenröcke ab **69.-**
**Damen-
Trachtenblusen** ab **45.-**

Hochwertige **Walkjanker** für
Damen und Herren, reine Schurwolle,
von Steinbock und Arber
189.-, 179.- 159.-

Herren-Lodenmäntel in
Riesenauswahl, hochwertige Qualitäten
Hauptpreislagen **329.- 298.- 198.-**

Festliches zum Fest:
Herren-Blazeranzüge reine Schurwolle **200.—**

Am 2. verkaufsoffenen Samstag vor Weihnachten von 8.15-17.00
DURCHGEHEND GEÖFFNET.

Jeden Tag in Gosbach

Resteverkauf bei **Mayer**

IM ALTEN LADEN

Restpaare von über 60 Filialen

Jetzt spottbillig

mayer *Schuhe*

**GOSBACH, Unterdorf-
Straße**

DEUTSCHER MIETERBUND

Bezirksmieterverein Göppingen e.V.
Jahnstraße 123 - 7320 Göppingen

Für Mitglieder: Rechtsberatung u. Erledigung von
Schriftwechsel: Montag, 18.00–21.00 Uhr. Auskunft
in Mietangelegenheiten: Donnerstag, 18.00–20.00 Uhr

Am Mittwoch, den 10.12.1980 bleibt unser

Geschäft

wegen Umzug geschlossen.

Ab Donnerstag, 11.12.1980 geht der Verkauf
in unserem neu gestalteten Fleischerladen
weiter.

Rad Metzgerei, Gosbach
Hermann Müller

**Speise- und
Spezialitätenrestaurant Schulz**
Gegenüber Einfahrt Thermalbad

Wir haben Geburtstag

*Vor einem Jahr haben wir eröffnet. Wir waren voller
Optimismus, hatten aber auch die bange Frage im
Herzen:*

Was wird uns die Zukunft bringen ?

*Nun jetzt wissen wir es. Es war ein Jahr des Erfolges.
Es gibt immer einen Grund, mal wieder "AUS" zu
gehen — bei uns finden Sie bestimmt den richtigen
Rahmen.*

ein echter Geheimtip für jeden Feinschmecker.

*Ihnen, die Sie uns ein Jahr lang treu besucht und
empfohlen haben, ein herzliches Dankeschön. Es wird
uns weiterhin ein Ansporn sein, Ihnen das Abschalten
vom Alltag leichter zu machen. wir haben nur
einen Wunsch:*

Seien Sie unser zufriedener Gast.

Christel und Dieter Klötzner

Haben Sie schon Ihre Weihnachtsfeier geplant ?

*Wir empfehlen unsere Räumlichkeiten für Festlich-
keiten im kleinen Rahmen. Tischreservierungen unter
Telefon 07334/6238*

**Skibekleidung — Overall's — Daunenjacken —
Jet-Hosen und Langlaufbekleidung
NEU EINGETROFFEN**

ik sport

KUMMER - DEGGINGEN
Hauptstraße 68

LEO T3 hilft Bausparern Steuern sparen.

Der neue Leonberger Tarif
LEO T3 macht's möglich.

- Steuern sparen
- Zinsen senken
- Früher schuldenfrei sein.

Nur bei der Leonberger.

Ganz schnell bei mir anrufen.

Generalvertreter

Dieter Widmaier

Fasänenweg 45, Tel. 07161/80974
7322 Eisingen



**Leonberger
Bausparkasse**

Wir helfen Ihnen, sich etwas aufzubauen.